

---

# Geschäfts- bericht 2017.

*innova* Versicherungen AG.

# Inhaltsverzeichnis.

---

Bericht des Verwaltungsrats.	3
.....	
Vision und Strategie.	4
.....	
Geschäftsfelder.	5–6
.....	
Stakeholder.	7
.....	
Corporate Governance.	8–11
.....	
Die wichtigsten Zahlen.	12–14
.....	
Bilanz.	15
.....	
Erfolgsrechnung.	16
.....	
Geldflussrechnung.	17
.....	
Anhang.	18–23
.....	
Bericht der Revisionsstelle.	24
.....	
Sparten-Erfolgsrechnung.	25
.....	
Impressum.	26
.....	



# Bericht des Verwaltungsrats.

---

## Geschäftsentwicklung.

Im Berichtsjahr konnte der geplante Ausbau des Kundenbestandes im Geschäftsfeld Privatkunden, trotz des intensiven Wettbewerbs und geringem Wechselverhalten, erfolgreich umgesetzt werden. Im Geschäftsfeld Firmenkunden konnte die Verbesserung der versicherungstechnischen Ergebnisse weiter vorangetrieben werden. Auf Grund der Korrekturmassnahmen im Gesamtmarkt, konnten die Neukundenziele deutlich übertroffen werden. Das versicherungstechnische Ergebnis fiel über den Erwartungen aus.

## Geschäftsergebnis.

**Versicherungsergebnis.** Die eingenommenen Prämien haben im Vorjahresvergleich um 2.6 Prozent zugenommen und betragen 90.1 Millionen Franken. Die bezahlten Netto-Versicherungsleistungen fielen um 6.4 Prozent tiefer aus und betragen 57.9 Millionen Franken. Der Schadensatz liegt mit 64.3 Prozent spürbar unter Vorjahresniveau. *innova* kann für das Geschäftsjahr 2017 ein sehr solides versicherungstechnisches Ergebnis ausweisen, was die Auflösung nicht benötigter versicherungstechnischer Rückstellungen erlaubt.

**Finanzergebnis.** Im Berichtsjahr konnte eine Performance von 5.4 Prozent realisiert werden. Das Anlageergebnis betrug vor Rückstellungen 8.0 Millionen Franken. Die Schwankungsrückstellungen und -reserven für Finanzrisiken betragen 24.8 Millionen Franken, was einer Quote von 14.4 Prozent der Finanzanlagen entspricht. Die mit der gewählten Anlagestrategie eingegangenen Finanzrisiken werden durch die vorhandenen Schwankungsrückstellungen und -reserven mit hoher Wahrscheinlichkeit vollumfänglich abgesichert.

**Eigenkapital.** Mit dem Jahreserfolg von 17.8 Millionen Franken wird die Eigenkapitalbasis weiter gestärkt. Das Eigenkapital von 68.7 Millionen Franken entspricht einer Eigenkapitalquote (Eigenkapital im Verhältnis zu den verdienten Prämien) von 76.2 Prozent.

**Solvenz.** Mit einem SST Ratio von 386 Prozent übertrifft *innova* die von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA definierte Mindestanforderung von 100 Prozent deutlich.

## Organisation.

**Corporate Governance.** Gestützt auf die Vorgaben des FINMA Rundschreibens Corporate Governance, hat *innova* im Berichtsjahr Anpassungen in der Organisation der Risikokontrolle vorgenommen.

**Prozess- und Qualitätsmanagement.** Im Berichtsjahr konnten die Rezertifizierungsaudits für das Management-System ISO 9001 sowie der SQS-Labels «Best Board Practice» und «GoodPriv@cy» erfolgreich absolviert werden.

**Veränderung in der Organisation.** Nach über 33-jähriger Tätigkeit für *innova*, ist Martin Horisberger per Ende Juni 2017 von seiner Funktion als Leiter Bereich Versicherungen und Mitglied der Geschäftsleitung zurückgetreten und übernimmt seither Projekt- und Spezialaufgaben. Per Ende 2017 ist Marius Grossrieder aus dem Verwaltungsratsausschuss Finanzen & Risikomanagement zurückgetreten. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bedanken sich für die jeweiligen langjährigen Engagements. Per Anfang 2017 ist Patrick Zuber als neues Mitglied in den Verwaltungsrat und den Verwaltungsratsausschuss Finanzen und Risikomanagement eingetreten. Patrizia Baur wurde per Juni 2017 zur Risikoverantwortlichen auf Stufe Verwaltungsrat ernannt.

## Dank.

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen in unsere Produkte und Dienstleistungen. Bei unseren Geschäfts- und Vertriebspartnern bedanken wir uns für die zuverlässige und konstruktive Zusammenarbeit. Dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihr grosses Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.



Michael Rindlisbacher  
Präsident des Verwaltungsrates



Sergio Pradera  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

# Vision und Strategie.

Mit der Unternehmensvision «Excellence in Beratung und Service» fokussiert *innova* auf den Markt und somit auf die Stakeholder Kunden und Vertriebspartner. Excellence definiert sich als höchste Qualitätsgüte bei optimaler Effektivität und Effizienz.

Die Strategie von *innova* orientiert sich an den Grundstrategien Nischenanbieter, Stakeholder-Orientierung und Qualitätsmanagement. Dies ermöglicht eine konsequente Orientierung an den relevanten Zielgruppen und deren Bedürfnissen an Versicherungslösungen sowie einer qualitativ hochstehenden Dienstleistung. Mit unserer Strategie verfolgen wir eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Mit unserer Nischenstrategie differenzieren wir uns gegenüber den Mitbewerbern über bedürfnisorientierte Lösungen in Zusammenarbeit mit und für Partner sowie über einen überdurchschnittlichen Service. Die Konzentration auf bestimmte Kundensegmente ermöglicht einen optimalen Einsatz unserer Ressourcen. Wir betreiben ein aktives Qualitätsmanagement und sind in den relevanten Geschäftsbereichen nach ISO-Normen (ISO 9001) und SQS-Labels (Best Board Practice und GoodPriv@cy) zertifiziert.

Die wichtigsten Stakeholder für *innova* sind ihre Kunden, die Mitarbeitenden und die Geschäftspartner. Für unsere Kunden schaffen wir Mehrwert über bedarfsgerechte Produkte, kompetente Beratung, erstklassigen Service, transparente Information, Dienstleistungen mit einem hohen Nutzen und risikogerechten Prämien. Die Sicherheit und der Schutz der Kundendaten sind jederzeit gewährleistet.

Unseren Mitarbeitenden bieten wir ein Arbeitsumfeld mit einer leistungsfördernden Unternehmens- und Führungskultur. Wir bieten vorbildliche Anstellungsbedingungen und fördern die Entwicklung und Gesundheit der Mitarbeitenden. Unsere Infrastruktur ist modern und unterstützt das Wohlbefinden und die Arbeitssicherheit. Die Sicherheit und der Schutz der Daten der Mitarbeitenden sind jederzeit gewährleistet. Mit unseren Arbeitsbedingungen erreichen wir eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und –bindung.

Über Partnerschaften erhöhen wir den Erfolg unserer Geschäftstätigkeit. Dabei differenzieren wir zwischen Geschäftspartnern, Dienstleistungspartnern und Vertriebspartnern. Die Leistungen unserer Partner müssen unsere Qualitätsanforderungen erfüllen.

## Strategy Map

Perspektive	Strategie	Strategische Ziele
Finanzen	Sicherung nachhaltiger Unternehmensentwicklung	Solvabilität Rentabilität
Kunden	Nischenanbieter	Kundenzufriedenheit Kundenwachstum
Prozesse	Total Quality Management Stakeholder Kunden und Geschäftspartner Innovationsmanagement	Managementsystem Informationssicherheit Datenschutz Corporate Governance Innovationsfähigkeit
Potenziale	Stakeholder Mitarbeitende	Mitarbeiterzufriedenheit

## Balanced Scorecard

Messgrößen
SST Ratio Eigenkapitalquote Combined Ratio
Zufriedenheitsgrad Prämienvolumen
ISO 9001 ISMS Audit SQS GoodPriv@cy SQS Best Board Practice Innovationsrate
Zufriedenheitsgrad

Die Strategy Map von *innova* zeigt Strategie, Ziele und Messgrößen auf.

## Geschäftsfelder.

### Geschäftsfeld Privatkunden – Krankenzusatzversicherer für Nichtraucher.

Nichtraucher leben gesünder als Raucher und entlasten mit ihrer Lebensweise unser Gesundheitssystem. *innova*, als einzige Anbieterin einer Krankenzusatzversicherung für Nichtraucher, honoriert dieses gesundheitsbewusste Verhalten mit Prämienvorteilen in der Krankenzusatzversicherung für Nichtraucher. *sanvita*, unsere Produktlinie für Nichtraucher, umfasst die Spitalzusatzversicherungen (allgemein, halbprivat, privat, flexible Spitalzusatzversicherung *switch*) und die ambulante Krankenzusatzversicherung *plus*.

Mit der flexiblen Spitalzusatzversicherung *switch*, welche freie Arzt- und Spitalwahl ermöglicht, entspricht *innova* den Kundenbedürfnissen: Bei Spitalzusatzversicherungen bezahlen viele Versicherte für Leistungen, die sie viele Jahre lang nicht beziehen. Sie nehmen hohe Prämien in Kauf, weil sie sich für den Fall der Fälle absichern und nicht auf die freie Arztwahl und den Komfort eines Ein- oder Zweibettzimmers verzichten möchten. Mit *switch* können Versicherte Prämien sparen, ohne auf Sicherheit und Wahlfreiheit verzichten zu müssen. Sie entscheiden bei einem bevorstehenden Spitalaufenthalt frei darüber, welcher Arzt und welches Spital in Frage kommen und ob die Pflege auf der allgemeinen, halbprivaten oder privaten Abteilung erfolgen soll. Je nach gewählter Abteilung wird ein fixer Kostenanteil pro Tag selbst getragen.

*innova* empfiehlt, die Grund- und Zusatzversicherungen bei unterschiedlichen Anbietern abzuschliessen. Diese gezielte Trennung der Versicherungsdeckungen ermöglicht eine Optimierung der Versicherungsprämien durch die individuelle Auswahl einer preiswerten Grundversicherung, welche bei allen Anbietern dieselben Leistungen umfasst. Die Leistungen der Zusatzversicherungen sollten den Kundenbedürfnissen entsprechen und den gewünschten Versicherungsschutz zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis ermöglichen.

Zusatzversicherungen weisen eine hohe Prämienstabilität aus, demgegenüber erfährt die Grundversicherung jährliche Prämien erhöhungen in Folge der Teuerung im Gesundheitswesen. Mit der gezielten Trennung der Anbieter von Grund- und Zusatzversicherungen, dem sogenannten Splitting, kann der Grundversicherer bei überdurchschnittlichen Prämien erhöhungen oder gar jährlich gewechselt und somit die persönlichen Ausgaben optimiert werden. Demgegenüber empfiehlt es sich, infolge der vor einem Abschluss zu absolvierenden Gesundheitsprüfung und der Altersbeschränkungen für einen möglichen Abschluss, die Zusatzversicherungen langfristig beizubehalten. Der mit einem Splitting von Grund- und Zusatzversicherungen anfallende Mehraufwand ist vernachlässigbar.

Im Berichtsjahr konnte *innova* die Anzahl neu gewonnener Kunden im Vorjahresvergleich erneut erhöhen – das Prämienvolumen als auch der Kundenbestand konnten in diesem hart umkämpften Markt ausgeweitet werden. Die technischen Ergebnisse sind im Berichtsjahr spürbar besser ausgefallen als erwartet. Seitens der Vertriebspartner dürfen wir ein ungebrochenes Interesse zur Zusammenarbeit mit *innova* und zu Vermittlungen unserer Krankenzusatzversicherungen feststellen.

Versichertenbestand	1.1.2016	1.1.2017	1.1.2018
Versicherte in der flexiblen Spitalzusatzversicherung <i>switch</i>	25'712	32'631	37'798
Versicherte in der Krankenzusatzversicherung <i>sanvita</i> für Nichtraucher	39'654	45'365	49'333
Total versicherte Personen	59'775	65'474	69'067

Entwicklung Kundenbestand im Geschäftsfeld Privatkunden.

## Geschäftsfelder.

### Geschäftsfeld Firmenkunden – Krankentaggeldversicherer für Mikro- und Kleinunternehmen.

Mit schlanken, standardisierten Produkten über Rahmenverträge für selbstständig Erwerbende und Kleinbetriebe sichert *innova* die finanziellen Risiken der gesetzlichen Lohnfortzahlungspflicht für Unternehmen ab. Als Lohnausfallversicherer für Mikro- und Kleinunternehmen zeichnet sich *innova* durch zielgruppengerechte Versicherungslösungen und vielfältige Partnerschaften mit Berufs- und Branchenverbänden aus, welche sich an den spezifischen Kundenbedürfnissen orientieren. Um den Kunden ein abgerundetes Produktangebot anzubieten, vermittelt *innova* die Unfall- und Unfallzusatzversicherungen von Solida.

Für Berufs- und Branchenverbände bietet *innova* Versicherungslösungen an, die auf die spezifischen Bedürfnisse des Verbandes und seiner Mitglieder ausgerichtet sind. Hierbei fokussiert sich *innova* auf Berufs- und Branchenverbände, welchen insbesondere KMU-Betriebe angeschlossen sind. Zahlreiche Verbände vertrauen bereits auf unsere Versicherungslösungen, die dank massgeschneiderten Produkten und Prozessen Kundenbedürfnisse optimal erschliessen.

Zur Unterstützung der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben bietet *innova* den Versicherten das Case Management an: Fallen Arbeitnehmer infolge einer Erkrankung am Arbeitsplatz aus, profitieren diese von der persönlichen Betreuung auf dem Weg zum Wiedereintritt ins Arbeitsleben und der Beratung in arbeitsrechtlichen sowie versicherungstechnischen Fragen durch unsere Spezialisten. Das Case Management verfolgt das Ziel einer raschen und nachhaltigen Rückkehr ins Berufsleben. Unternehmen profitieren vom Wissenserhalt langjähriger Mitarbeitender und von Einsparpotenzialen bei den Gesamtbetriebskosten. Selbstständig Erwerbende und Betriebsinhaber profitieren bei *innova* von der Eingliederungsberatung, welche ebenfalls eine nachhaltige Integration erkrankter Personen in den Arbeitsprozess verfolgt.

Im Geschäftsfeld Firmenkunden wurden im Berichtsjahr die Massnahmen zur Verbesserung der versicherungstechnischen Ergebnisse konsequent fortgesetzt. Im Berichtsjahr fielen die technischen Ergebnisse geringfügig besser aus, als dies erwartet wurde. Auf Grund von Korrekturmassnahmen vieler Mitbewerber und steigenden Preisen im Markt, konnten die Neukundenziele im Berichtsjahr übertroffen werden. Die Bestandesentwicklung nach Anzahl Verträgen ist im Vorjahresvergleich geringfügig negativ ausgefallen. Dem gegenüber konnte das Prämienvolumen geringfügig ausgebaut werden.

Versichertenbestand	1.1.2016	1.1.2017	1.1.2018
Selbstständig Erwerbende	4'667	4'597	4'518
Unternehmen	7'720	7'144	6'890
Total Versicherungsverträge	12'387	11'741	11'408

Entwicklung Kundenbestand im Geschäftsfeld Firmenkunden.

## Stakeholder.

---

### **Kunden.**

*innova* ist ein spezialisierter Privatversicherer mit Lösungen in der Kranken- und Unfallversicherung für Einzelpersonen und Unternehmungen. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kunden durch bedarfsgerechte Produkte, kompetente Beratung, erstklassigen Service, verständliche Kommunikation, Dienstleistungen mit einem hohen Nutzen sowie risikogerechten Prämien. Die Sicherheit und der Schutz der Kundendaten sind bei *innova* jederzeit gewährleistet. Wir streben durch langfristige Kundenbeziehungen und den Gewinn neuer Kunden ein kontinuierliches und qualitatives Wachstum an.

### **Mitarbeitende als relevanter Erfolgsfaktor.**

Versicherungen sind aus Sicht des Kunden ein Vertrauensgut. Mit der Wahl von *innova* vertrauen Kunden darauf, dass wir die vertraglichen Verpflichtungen zu einem späteren Zeitpunkt einzuhalten vermögen und die Abwicklung der Dienstleistung ihren Erwartungen entsprechen wird. Hierbei kommt den Mitarbeitenden eine zentrale Rolle zu. Muss ein Kunde seinen Versicherungsschutz in Anspruch nehmen, hat dies trotz fortschreitender Digitalisierung sehr oft Kontakte mit unseren Mitarbeitenden zur Folge. Der telefonische oder schriftliche Kundenkontakt in der Erbringung der Versicherungsdienstleistung prägt die Kundenwahrnehmung wesentlich. Unsere Mitarbeitenden sind folglich der relevante Erfolgsfaktor zur Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit.

Im Bewusstsein der hohen Bedeutung des Kundenkontaktes und der zentralen Rolle unserer Mitarbeitenden, wollen wir mittels Ideen und Engagement aller Mitarbeitenden unsere Zukunft gestalten und uns im Sinne unserer Vision «Excellence in Beratung und Service» täglich für die Zufriedenheit unserer Kunden und Vertriebspartner einsetzen. Hierzu fördern und entwickeln wir die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden, um sie auf die aktuellen und künftigen Anforderungen des Unternehmens vorzubereiten.

### **Geschäftspartner – verlässliche Partnerschaften.**

Zur Erhöhung des Erfolgs unserer Geschäftstätigkeit übertragen wir unseren Geschäftspartnern dauerhaft geschäftliche Teil- oder Gesamtprozesse. Die Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Geschäftspartnern basiert auf gegenseitigem Vertrauen, gemeinsamen Zielen und verbindlich definierten Prozessen und Leistungsstandards.



centris – more than IT. Als grösster schweizer IT-Anbieter für Krankenversicherungen bietet uns centris neben der IT-Kernapplikation auch wichtige Umsysteme (Archiv, Data Warehouse, Business Intelligence, Business Process Management, elektronische Leistungsverarbeitung), die in der Zeit der Digitalisierung nicht wegzudenken sind.



RVK – clever entlastet. Der RVK bietet für kleine und mittlere Krankenversicherer (25 Mitglieder mit rund 680'000 Versicherten) Dienstleistungen und Rückversicherungen an. *innova* bezieht über Pool-Lösungen des RVK Versicherungsprodukte von anderen Gesellschaften (Ergänzungsprodukte), welche wir unseren Kunden integral anbieten. Zudem nutzen mehrere dem RVK angeschlossene Krankenversicherer die Krankenzusatzversicherungen von *innova* und bieten diese in Ergänzung zu ihrer Krankenpflegeversicherung an. Im weiteren bezieht *innova* Dienstleistungen vom RVK.



SOLIDA Versicherungen – ein sicherer Wert. Im Bereich der Unfallversicherung vermitteln wir die Versicherungsprodukte für Einzelpersonen (Einzelunfallversicherung) als auch Unternehmen (Kollektivversicherung UVG und UVG-Z) von SOLIDA, einem erfahrenen Unfallversicherer.

# Corporate Governance.

## Unternehmensstruktur und Aktionariat.

*innova* ist eine nach schweizerischem Recht organisierte, nicht börsennotierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Muri bei Bern. Die *innova* Holding AG hält 100 Prozent des Aktienkapitals der nicht börsennotierten *innova* Versicherungen AG sowie eine weitere Minderheitsbeteiligung. Alleinaktionärin der *innova* Holding AG ist die *innova* Stiftung mit Sitz in Muri bei Bern. Die *innova* Versicherungen AG hat ihre operative Tätigkeit am 1. Januar 1997 aufgenommen. Der Hauptsitz befindet sich in Muri bei Bern.

## Kapitalstruktur.

Das Aktienkapital der *innova* Versicherungen AG beträgt 8 Millionen Franken, eingeteilt in 8000 voll liberierte Namensaktien mit einem Nennwert von je 1000 Franken. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Die Aktien sind mittels Treuhandvertrag auf alle aktiven Mitglieder des Verwaltungsrates übertragen.

## Verwaltungsrat.

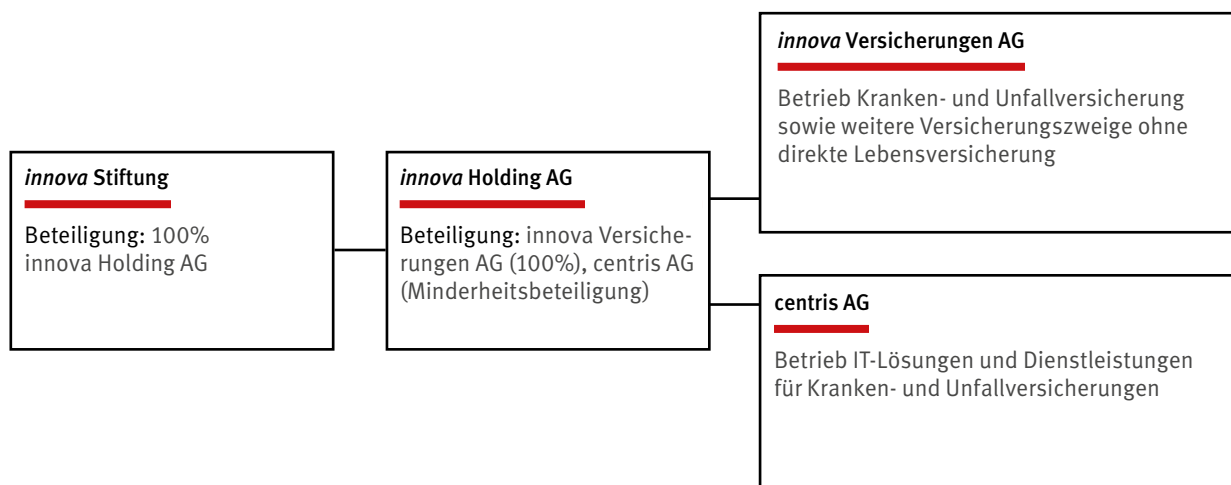
Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz oder Statuten der Generalversammlung zugeteilt sind. Der Verwaltungsrat hat insbesondere folgende, nicht übertragbaren Aufgaben: Die Oberleitung des Unternehmens, die Organisations- und Complianceverantwortung sowie die Finanzverantwortung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt und sind wieder wählbar. Neue Mitglieder innerhalb des zweijährigen Turnus werden für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Der Verwaltungsrat der *innova* besteht aus fünf Personen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben keine exekutiven Funktionen in einer der Gesellschaften der *innova*-Gruppe.

Mitglied Verwaltungsrat	Wohnort	gewählt seit	gewählt bis
Michael Rindlisbacher (1956), Präsident, Verwaltungsrat in verschiedenen Unternehmen	Herrenschwanden	2003	2018
Marius Grossrieder (1953), Vizepräsident, CFO JURA Elektroapparate AG Niederbuchsiten	Münsingen	1996	2018
Patrizia Baur (1976), Mitglied, Chief Strategy&Operating Officer Catlin Re Switzerland Ltd Zürich	Zürich	2012	2018
Prof. Dr. iur. Manuel Jaun (1968), Mitglied, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter an der Universität Bern	Hinterkapellen	2015	2018
Patrick Zuber (1967), Mitglied, Leiter Operations und Mitglied der Geschäftsleitung Pensionskasse SBB	Niederscherli	2017	2018

Zusammensetzung Verwaltungsrat der *innova* Versicherungen AG (per 31.12.)





# Corporate Governance.

---

## Interne Organisation.

Zur Unterstützung der Arbeit des Verwaltungsrats hat dieser die nachfolgend ausgeführten Ausschüsse und Kontrollfunktionen eingesetzt.

### Verwaltungsratsausschuss Organisation & Personal (AOP).

Der AOP wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Mitglieder verfügen über solide Organisations- und Human Resources-Management Kompetenzen.

Der AOP bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrates im Zusammenhang mit der Ausgestaltung der Organisationsstruktur auf Stufe Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, der Festlegung des Organisationsreglements, der Zusammensetzung und Entwicklung des Verwaltungsrates, der Zusammensetzung der Geschäftsleitung sowie der Entschädigung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vor.

Mitglieder des AOP sind: Michael Rindlisbacher (Leitung), Marius Grossrieder und Sergio Pradera.

### Verwaltungsratsausschuss Finanzen & Risikomanagement (AFR).

Der AFR wird vom Verwaltungsrat bestimmt und ist ein Fachgremium, dem auch externe Fachpersonen angehören können. Dabei verfügen alle Mitglieder über eine solide Finanz- und Risikomanagementkompetenz.

Der AFR bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrates im Zusammenhang mit der Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystem IKS, dem Risikomanagement (inkl. ORSA), der internen und externen Revision sowie der Anlagestrategie und der Vermögensverwaltung vor.

Mitglieder des AFR sind: Patrizia Baur (Leitung), Michael Rindlisbacher, Marius Grossrieder, Patrick Zuber, Sergio Pradera und Bruno Hähni.

### Compliance Verantwortlicher auf Stufe Verwaltungsrat.

Der Compliance Verantwortliche im Verwaltungsrat vertritt das Thema Compliance im Verwaltungsrat und fungiert in Compliance Fragen als Bindeglied zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie zum Compliance Officer. Er unterstützt die Geschäftsleitung und den Compliance Officer in der periodischen Überprüfung der Angemessenheit und der adäquaten und zeitgemässen Ausgestaltung des Compliance Management Systems sowie in der Umsetzung des Compliance Managements.

Der Compliance Verantwortliche im Verwaltungsrat nimmt über die Aktualisierung des Risikomanagements (Risikomanagement Workshop) jährlich eine Einschätzung der wesentlichen Compliance Risiken vor und berichtet darüber im Verwaltungsrat.

Auf Stufe Verwaltungsrat stellt er sicher, dass die Compliance in der Tätigkeit und bei Beschlüssen des Verwaltungsrates gewahrt wird. Als Ansprechpartner für den Compliance Officer, stellt er den direkten Zugang des Compliance Officer in den Verwaltungsrat sicher.

Compliance verantwortliche Person auf Stufe Verwaltungsrat: Prof. Dr. iur. Manuel Jaun.

### Risiko Verantwortliche auf Stufe Verwaltungsrat.

Die Risiko Verantwortliche im Verwaltungsrat vertritt das Thema Risiko im Verwaltungsrat und fungiert in Risikofragen als Bindeglied zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie zum Risk Officer. Sie unterstützt die Geschäftsleitung und den Risk Officer in der periodischen Überprüfung der Angemessenheit und der adäquaten und zeitgemässen Ausgestaltung des Risikomanagements als auch in der Umsetzung des Risikomanagements.

Auf Stufe Verwaltungsrat stellt sie sicher, dass das Risikomanagement in der Tätigkeit und bei Beschlüssen des Verwaltungsrates beachtet wird. Als Ansprechpartner für den Risk Officer stellt sie den direkten Zugang des Risk Officers in den Verwaltungsrat sicher.

Risiko verantwortliche Person auf Stufe Verwaltungsrat: Patrizia Baur.

# Corporate Governance.

## Geschäftsleitung.

Die Geschäftsleitung ist für die Erreichung der definierten Ziele und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Unternehmung verantwortlich. Sie orientiert den Verwaltungsrat regelmässig über den Geschäftsgang und alle wesentlichen Vorkommnisse. Über das Erreichen der vom Verwaltungsrat festgelegten Jahresziele raportiert sie mittels Management-Informationen-System und einer Balanced Scorecard. Über die Identifikation, Beurteilung, Bewältigung und Überwachung der relevanten strategischen und operativen Risiken unterbreitet die Geschäftsleitung dem Verwaltungsrat in regelmässigen Abständen einen Risikomanagement-Bericht.

Die Geschäftsleitung setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglied Geschäftsleitung	Wohnort	Eintritt in die Geschäftsleitung
Sergio Pradera (1974), VGL, Leiter Bereich Versicherungen	Boll	2008
Bruno Hähni (1967), Leiter Bereich Ressourcen	Muri b. Bern	2012
Vakant Leiter Bereich Kunden (a.i. Sergio Pradera)		

Zusammensetzung Geschäftsleitung der *innova* Versicherungen AG (per 31.12.)

## Externe und interne Revision.

Bei den im Konsolidierungskreis von *innova* direkt gehaltenen Gesellschaften nimmt die Ferax Treuhand AG die Funktion der externen Revisionsstelle wahr. Die Ferax-Treuhand AG ist seit dem 16. September 2015 als Konzernprüfer gewählt. Gemäss Statuten wird die Revisionsstelle durch die Generalversammlung jeweils für die Dauer eines Geschäftsjahres gewählt. Der Amtsantritt des leitenden Revisors Thomas Haab erfolgte am 16. September 2015.

Seit dem 1. Januar 2009 ist Dieter Mathys von der Engel Copera AG mit dem Mandat der internen Revision betraut. Diese Revision ist direkt dem Verwaltungsrat unterstellt und führt objektive und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und

Strukturen von *innova* durch. Sie unterstützt die Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems IKS sowie der Führungs- und Überwachungsprozesse analysiert sowie beurteilt und darüber Bericht erstattet.

## Risikomanagement, internes Kontrollsystem IKS und Compliance.

**Risikomanagement.** Das Risikomanagement hat das Ziel, die wesentlichen Unternehmensrisiken aus Markt, Strategie, Compliance, Informatik und operativem Geschäft von *innova* zu erkennen, zu bewerten und mit geeigneten Massnahmen zu reduzieren oder zu beseitigen. Die Risikoerkennung erfolgt in Einklang mit dem Strategieprozess der Unternehmung. Als Ausgangslage dient eine umfassende jährliche SWOT-Analyse und ein Risikomanagement Workshop. Die Beurteilung der Risiken erfolgt differenziert nach Risikoart. In vielen Fällen erachten wir die Beurteilung mittels Szenarien als die richtige Methode. Dort wo viele Daten aus der Vergangenheit vorhanden sind, wenden wir anerkannte Berechnungsmodelle an. Das Modell des Swiss Solvency Testes wenden wir explizit auch für das interne Risikomanagement an und nicht nur für die Solvenz- Ermittlung gegenüber der Aufsichtsbehörde. Die Risikolandschaft der Unternehmung wird durch die Geschäftsleitung erarbeitet und regelmässig mit dem Verwaltungsrat erörtert.

**internes Kontrollsystem IKS.** Das interne Kontrollsystem IKS von *innova* hat die Aufgabe, sämtliche Prozesse auf mögliche Risiken zu prüfen, welche in irgendeiner Form zu Falschaussagen in der finanziellen Berichterstattung, zu rechtlichen Problemen oder zur eingeschränkten Wirksamkeit der Prozesse führen könnten. Die Kontrollen sind normalerweise präventiv, in einigen Fällen nachgelagert. Dort wo Kontrollen innerhalb des Prozesses nicht möglich sind, führt *innova* nachgelagerte Prüfungen und Kontrollen durch. Die Kontrollen werden festgehalten; dies dient zur Dokumentation der Ergebnisse sowie definierter Massnahmen.

**Compliance.** Unter dem Begriff Compliance versteht *innova* die Einhaltung von gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen sowie von internen Richtlinien und Weisungen. Das Compliance Management System von *innova* hat die Aufgabe und die Funktion, im Unternehmen die organisatorischen Voraussetzungen und das Bewusstsein zu schaffen, dass alle

## Corporate Governance.

---

Mitarbeitenden sämtliche für das Unternehmen relevanten gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen als auch internen Richtlinien und Weisungen selbstständig einhalten können. Zudem soll über das Compliance Management System die Kontrolle und die Einhaltung der relevanten gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen, als auch internen Richtlinien und Weisungen, sichergestellt werden.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung von *innova* bekennen sich zu umfassender Integrität, insbesondere zur Beachtung der Gesetze und der regulatorischen Bestimmungen, als zentralen Teil der Unternehmenskultur. Compliance ist nicht verhandelbar und darf nicht durch andere Geschäftsinteressen vereitelt oder relativiert werden. Der Grundsatz von *innova* für gesetzmässiges und verantwortungsbewusstes Handeln wird den Mitarbeitenden aktiv kommuniziert.

### **Aussergewöhnliche Ereignisse.**

Die rückläufige Entwicklung bezahlter Versicherungsleistungen erlaubt die Auflösung nicht benötigter versicherungstechnischer Rückstellungen im Umfang von 8.7 Millionen Franken. Die Zunahme des Verwaltungsaufwandes geht auf die Bildung einer BVG-Arbeitgeberbeitragsreserve im Umfang von 2.6 Millionen Franken zurück.

## Die wichtigsten Zahlen.

### Finanzen.

	2017 in CHF	2016 in CHF	Veränderung in %
Erträge aus versicherungstechnischem Geschäft	90'132'467	87'819'919	2.63%
Bezahlte Versicherungsleistungen	-57'912'276	-61'848'715	-6.36%
Schadensatz	64.25%	70.43%	-8.77%
Combined Ratio <sup>1</sup>	83.74%	95.65%	-12.45%
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	17'161'928	4'976'113	244.89%
Finanzerfolg vor Rückstellungen	8'025'898	1'964'797	308.48%
Jahresgewinn vor Steuern	22'531'622	5'993'477	275.94%
Kapitalanlagen	172'943'438	164'603'084	5.07%
Technische Rückstellungen	71'890'000	80'602'000	-10.81%
Eigenkapital	68'716'894	50'902'920	35.00%
Eigenkapitalquote	76.24%	57.96%	31.53%
SST Ratio <sup>2</sup>	385.80%	290.60%	32.76%

### Kunden per 1. Januar.

	2018	2017	Veränderung in %
Geschäftsfeld Privatkunden			
Sparte Heilungskostenversicherung	69'067	65'474	5.49%
Geschäftsfeld Firmenkunden			
Sparte Lohnausfallversicherung <sup>3</sup>	56'025	57'660	-2.84%
<b>Total Kunden</b>	<b>125'092</b>	<b>123'134</b>	<b>1.59%</b>

### Mitarbeitende per 1. Januar.

	2018	2017	Veränderung in %
Mitarbeitende	63	73	-12.33%
Stellen	51.3	59.4	-13.56%

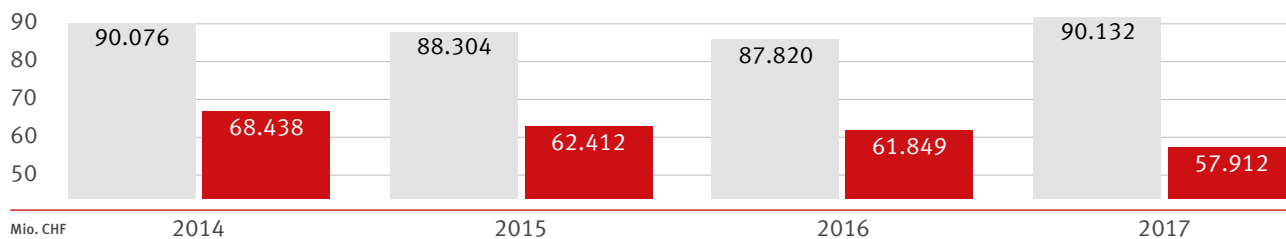
<sup>1</sup> Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft in % der Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft.

<sup>2</sup> Die gesetzliche Mindestanforderung beträgt 100%.

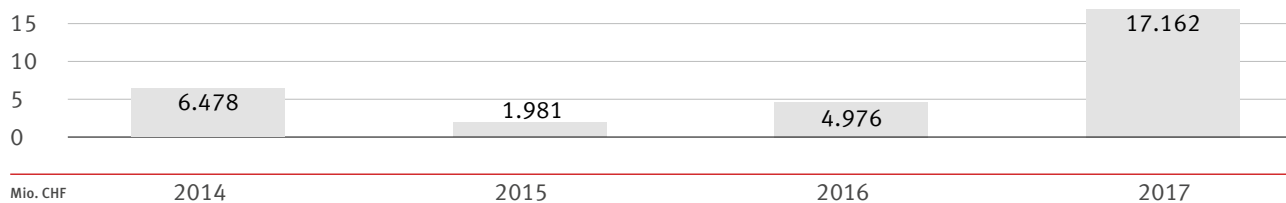
<sup>3</sup> Versicherte Arbeitnehmer, Arbeitgeber und selbständig Erwerbende in insgesamt 11'408 Unternehmen (2017: 11'741 Unternehmen)

## Die wichtigsten Zahlen.

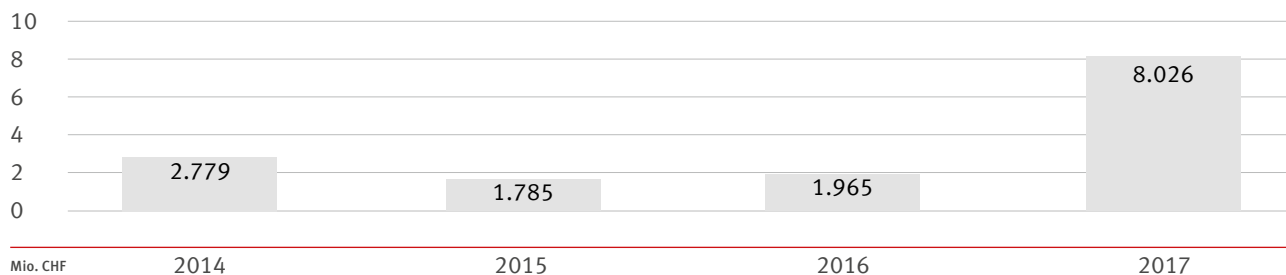
### Verdiente Prämien. Bezahlte Versicherungsleistungen.



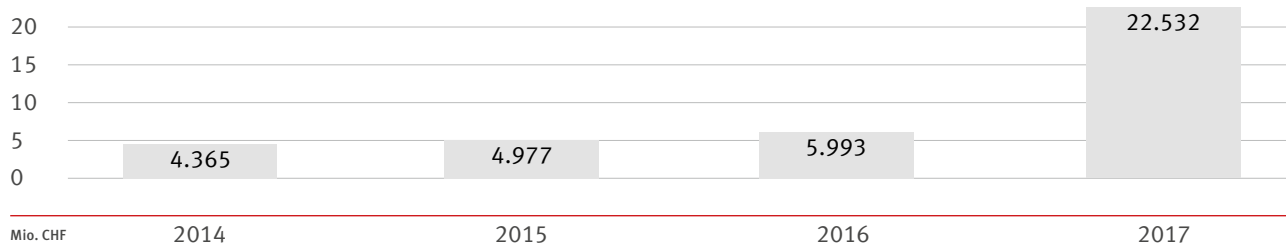
### Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit.



### Finanzerfolg vor Rückstellungen.



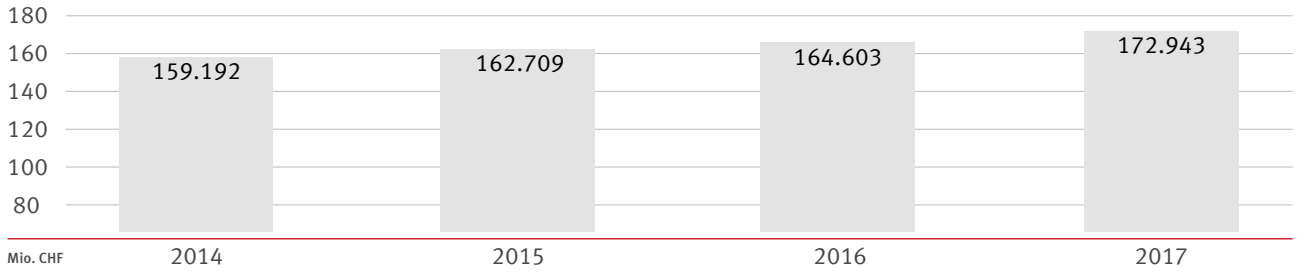
### Jahresgewinn vor Steuern.



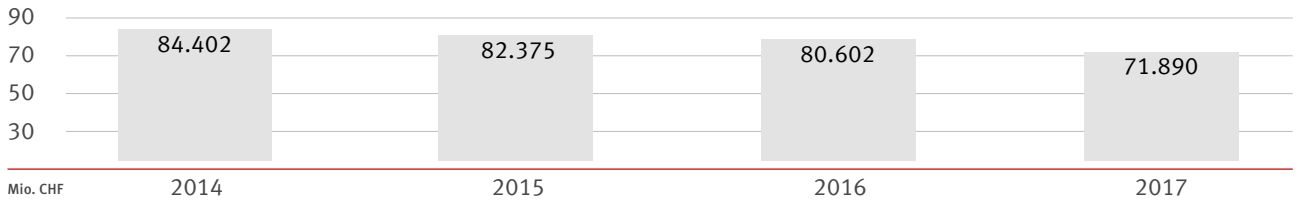
# Die wichtigsten Zahlen.



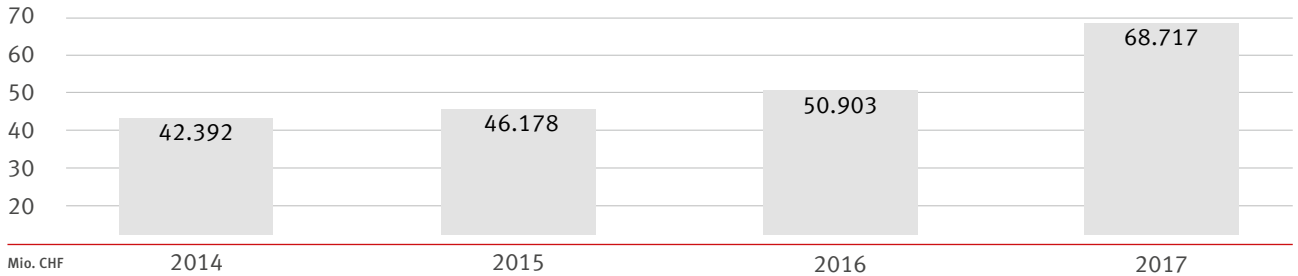
## Finanzanlagen.



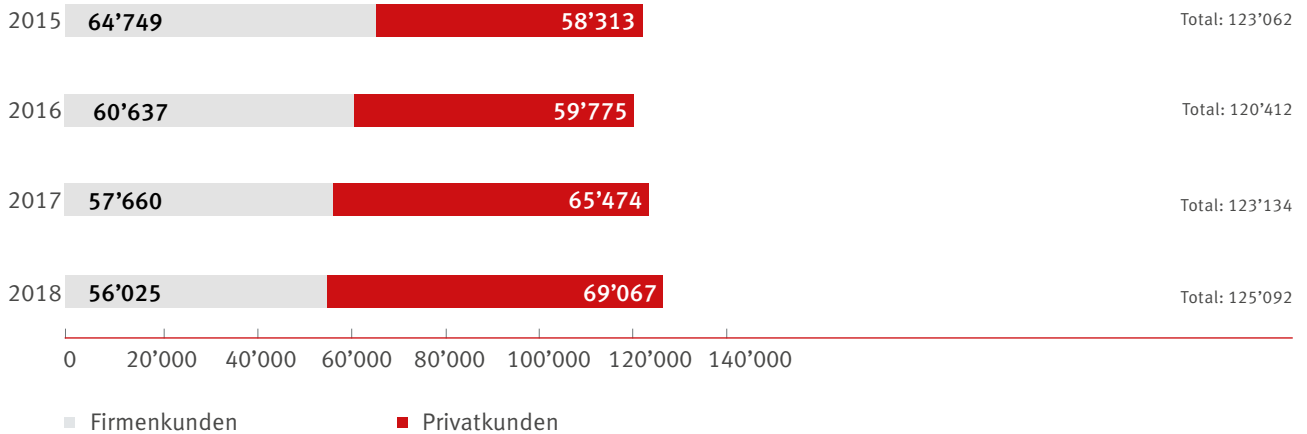
## Technische Rückstellungen.



## Eigenkapital.



## Entwicklung Kundenbestand per 1. Januar.



## Bilanz.



### Aktiven.

	31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF	Ziffer im Anhang
Festverzinsliche Wertpapiere	90'148'686	77'505'397	
Aktien	41'571'177	36'131'834	
Übrige Kapitalanlagen	41'223'575	50'965'853	1.1
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>172'943'438</b>	<b>164'603'084</b>	
Flüssige Mittel	16'529'499	7'707'925	
Sachanlagen	–	264'777	
Immaterielle Vermögenswerte	–	125'000	
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2'554'293	1'825'531	1.2
Übrige kurzfristige Forderungen	898'798	742'161	
Aktive Rechnungsabgrenzung	455'594	687'792	1.3
<b>Total Aktiven</b>	<b>193'381'622</b>	<b>175'956'271</b>	

### Passiven.

	31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF	Ziffer im Anhang
Versicherungstechnische Rückstellungen	71'890'000	80'602'000	1.4
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	22'586'000	21'783'000	
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	19'971'069	17'594'117	1.5
Übrige Verbindlichkeiten	3'129'950	680'736	
Passive Rechnungsabgrenzung	7'087'708	4'393'498	1.6
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>124'664'728</b>	<b>125'053'350</b>	
Gesellschaftskapital	8'000'000	8'000'000	
Gesetzliche Kapitalreserven	1'200'000	1'200'000	
Gesetzliche Gewinnreserven	4'000'000	4'000'000	
Freiwillige Gewinnreserven	10'600'000	10'600'000	
Gewinnvortrag	27'102'920	22'377'728	
Jahresergebnis	17'813'974	4'725'192	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>68'716'894</b>	<b>50'902'920</b>	1.7
<b>Total Passiven</b>	<b>193'381'622</b>	<b>175'956'271</b>	

## Erfolgsrechnung.

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr.

	2017 in CHF	2016 in CHF	Ziffer im Anhang
Bruttoprämie	90'132'467	87'819'919	
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	90'132'467	87'819'919	
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	–	–	
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>90'132'467</b>	<b>87'819'919</b>	
Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	–57'912'276	–61'848'715	
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	8'712'000	1'773'000	2.1
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>–49'200'276</b>	<b>–60'075'715</b>	
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	–25'432'324	–22'545'553	2.2/2.5
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	–845'009	–1'375'014	
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>–75'477'609</b>	<b>–83'996'281</b>	
Erträge aus Kapitalanlagen	9'705'641	4'629'635	2.3
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–2'179'743	–2'364'838	2.4
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>	<b>7'525'898</b>	<b>2'264'797</b>	
Sonstige finanzielle Erträge	–	–	
Sonstige finanzielle Aufwendungen	–53'425	–58'441	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>22'127'331</b>	<b>6'029'994</b>	
Sonstige Erträge	403'916	44'356	
Sonstige Aufwendungen	375	–80'873	
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>22'531'622</b>	<b>5'993'477</b>	
Direkte Steuern	–4'717'647	–1'268'285	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>17'813'974</b>	<b>4'725'192</b>	



## Geldflussrechnung.



Geldfluss aus Geschäftstätigkeit.

	2017 in CHF	2016 in CHF
Jahresergebnis	17'813'974	4'725'192
Abschreibungen Sachanlagen	389'777	233'218
Veränderungen technische Rückstellungen	-8'712'000	-1'773'000
Veränderung Rückstellungen Finanzrisiken	500'000	-300'000
Kursveränderung auf Kapitalanlagen	434'000	535'000
Veränderung Übrige Rückstellungen	-131'000	-200'000
Veränderung Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-728'762	246'306
Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	75'562	215'556
Veränderung Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2'376'952	109'493
Veränderung übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	5'143'425	1'184'348
<b>Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>17'161'928</b>	<b>4'976'113</b>

Geldfluss aus Investitionstätigkeit.

	2017 in CHF	2016 in CHF
Investitionen / Devestitionen in Finanzanlagen (netto)	-8'340'354	-1'893'762
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (netto)	-	-320'328
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8'340'354</b>	<b>-2'214'090</b>

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit.

	2017 in CHF	2016 in CHF
Veränderung Grundkapital	-	-
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	-	-
Gewinnausschüttungen	-	-
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>	<b>8'821'574</b>	<b>2'762'023</b>
Flüssige Mittel 1.1.	7'707'925	4'945'902
<b>Flüssige Mittel 31.12.</b>	<b>16'529'499</b>	<b>7'707'925</b>

## Anhang.

### Grundsätze der Rechnungslegung.

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5–6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) angewendet.

### Übergreifende Grundsätze.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverpflichtungen im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei unter Beachtung des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### Fremdwährungsumrechnung.

Die Jahresrechnung der *innova* Versicherungen AG wird in Schweizer Franken erstellt (CHF). Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet.

Die wesentlichen Kurse sind:

	31.12.17	31.12.16
EUR	1.1702	1.0721
USD	0.9745	1.0160
GBP	1.3182	1.2559

### Bewertungsgrundsätze.

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten, sondern zu beobachtbaren Marktpreisen, wird der Kurs- oder Marktpreis zum Bilanzstichtag herangezogen. Passiven sind zum Nennwert eingesetzt.

### Kapitalanlagen.

Festverzinsliche Wertpapiere werden linear nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Aktien, kollektive Anlagen und die übrigen Kapitalanlagen werden zum Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Um den Schwankungen im Kursverlauf Rechnung zu tragen, besteht eine Wertschwankungsreserve von 20.7 Millionen Franken.

### Sachanlagen.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Die Positionen werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

### Immaterielle Vermögenswerte.

Selbst erarbeitete immaterielle Vermögenswerte werden aktiviert, falls sie im Zeitpunkt der Bilanzierung folgende Bedingungen kumulativ erfüllen:

- Der selbst erarbeitete immaterielle Wert ist identifizierbar und steht in der Verfügungsgewalt des Unternehmens.
- Der selbst erarbeitete immaterielle Wert wird einen für das Unternehmen messbaren Nutzen über mehrere Jahre bringen.
- Die zur Schaffung des selbst erarbeiteten immateriellen Werts angefallenen Aufwendungen können separat erfasst und gemessen werden.
- Es ist wahrscheinlich, dass die zu Fertigstellung und Vermarktung oder zum Eigengebrauch des immateriellen Werts nötigen Mittel zur Verfügung stehen oder zur Verfügung gestellt wurden.

### Versicherungstechnische Rückstellungen.

Dabei handelt es sich um Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrags ermittelt werden, sowie um Alters- und Schwankungsrückstellungen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis der von der FINMA genehmigten Geschäftspläne.

## Anhang.

### 1. Erläuterungen zur Bilanz.

#### 1.1 Übrige Kapitalanlagen.

	31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF
Geldmarktanlagen und flüssige Mittel	20'721'180	32'099'117
Alternative Anlagen	190'032	3'583'596
Indirekte Immobilien	20'312'363	15'283'140
<b>Total übrige Kapitalanlagen</b>	<b>41'223'575</b>	<b>50'965'853</b>
<b>Commitment</b>		
Commitment Private Equity, Restverbindlichkeit	216'825	198'648

#### 1.2 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft.

	31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber:		
Versicherungsnehmer	308'310	430'504
Agenten und Vermittler	277'209	53'105
Versicherungsunternehmen	1'968'774	1'341'921
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>2'554'293</b>	<b>1'825'531</b>

#### 1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung.

	31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF
Marchzinsen Kapitalanlagen	61'234	158'947
Ausstehende Courtagen	386'000	424'784
Sonstige Abgrenzungen	8'360	104'061
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>455'594</b>	<b>687'792</b>

#### 1.4 Versicherungstechnische Rückstellungen.

	31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF
Rückstellungen für Versicherungsleistungen, Alter und Schwankung	67'383'000	78'789'000
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	3'638'000	1'114'000
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	869'000	699'000
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>71'890'000</b>	<b>80'602'000</b>

## Anhang.

### 1.5 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft.

	31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber:		
Versicherungsnehmer	19'971'069	17'594'117
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>19'971'069</b>	<b>17'594'117</b>

### 1.6 Passive Rechnungsabgrenzung.

	31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF
Sonstige Abgrenzungen	7'047'708	4'363'498
Gegenüber Organen	40'000	30'000
<b>Total passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7'087'708</b>	<b>4'393'498</b>

### 1.7 Eigenkapitalnachweis.

	31.12.15 in CHF	Jahresergebnis in CHF	31.12.2016 in CHF	Jahresergebnis in CHF	31.12.2017 in CHF
Gesellschaftskapital	8'000'000		8'000'000		8'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	1'200'000		1'200'000		1'200'000
Gesetzliche Gewinnreserven	4'000'000		4'000'000		4'000'000
Freiwillige Gewinnreserven	10'600'000		10'600'000		10'600'000
Bilanzgewinn	22'377'728	4'725'192	27'102'920	17'813'974	44'916'894
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>46'177'728</b>	<b>4'725'192</b>	<b>50'902'920</b>	<b>17'813'974</b>	<b>68'716'894</b>

## 2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.

### 2.1 Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen.

	2017 in CHF	2016 in CHF
Rückstellungen für Versicherungsleistungen, Alter und Schwankung	11'406'000	1'362'000
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-2'524'000	191'000
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-170'000	220'000
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>8'712'000</b>	<b>1'773'000</b>

Negative Werte entsprechen einer Bildung, positive Werte zeigen eine Auflösung von Rückstellungen.

## Anhang.

### 2.2 Abschluss- und Verwaltungsaufwand.

	2017 in CHF	2016 in CHF
Personalaufwand	10'301'273	8'319'688
übriger Betriebsaufwand	15'131'051	14'225'865
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>25'432'324</b>	<b>22'545'553</b>

#### Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	30'700	50'020
Andere Dienstleistungen	–	–
<b>Total Honorar Revisionsstelle</b>	<b>30'700</b>	<b>50'020</b>

Die Revisionshonorare beinhalten Honorare für Aufträge mit einem direkten oder indirekten Bezug zu einem bestehenden oder zukünftigen Revisionsauftrag sowie die Honorare für revisionsnahe Tätigkeiten (unter anderem Fragen zur Rechnungslegung, Unterstützung bei regulatorischen Fragen oder gesetzliche Spezialprüfung).

### 2.3 Erträge aus Kapitalanlagen.

Berichtsjahr 2017	Erträge in CHF	Zuschreibungen in CHF	Realisierte Gewinne in CHF	Total in CHF
Festverzinsliche Wertpapiere	1'000'715	482'133	3'576'325	5'059'173
Aktien	461'470	222'331	1'649'187	2'332'988
Übrige Kapitalanlagen	457'611	220'472	1'635'397	2'313'480
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>1'919'795</b>	<b>924'937</b>	<b>6'860'909</b>	<b>9'705'641</b>

#### Vorjahr 2016

Festverzinsliche Wertpapiere	1'133'240	338'494	889'172	2'360'905
Aktien	461'367	226'524	510'600	1'198'491
Übrige Kapitalanlagen	1'003'383	–	66'857	1'070'239
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>2'597'989</b>	<b>565'018</b>	<b>1'466'629</b>	<b>4'629'635</b>

### 2.4 Aufwendungen aus Kapitalanlagen.

Berichtsjahr 2017	laufende Aufwände in CHF	Abschreibungen / Wertberichtigung in CHF	Realisierte Verluste in CHF	Total in CHF
Festverzinsliche Wertpapiere	276'085	212'153	648'913	1'137'151
Aktien	126'161	97'832	299'240	523'233
Übrige Kapitalanlagen	125'106	97'014	296'738	518'858
<b>Total Aufwendungen aus Kapitalanlagen</b>	<b>527'351</b>	<b>407'000</b>	<b>1'244'891</b>	<b>2'179'243</b>

#### Vorjahr 2016

Festverzinsliche Wertpapiere	284'733	–	344'054	628'786
Aktien	112'008	–	599'586	711'594
Übrige Kapitalanlagen	756'041	182'246	86'171	1'024'458
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>1'152'782</b>	<b>182'246</b>	<b>1'029'810</b>	<b>2'364'838</b>

## Anhang.

### 2.5 Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

	2017 in CHF	2016 in CHF
Sachanlagen	264'777	170'721
Immaterielle Vermögenswerte	125'000	62'497
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>389'777</b>	<b>233'218</b>

### 3. übrige Angaben.

#### 3.1 Angaben gemäss Art. 959c OR.

Die *innova* Versicherungen AG mit Sitz in 3074 Muri b. Bern wendet seit dem 31. Dezember 2015 die Richtlinien des neuen Rechnungslegungsrechts (NRLR) gemäss Art. 957ff OR an. Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt 2017 im Jahresdurchschnitt 51.3 (Vorjahr 59.4).

#### 3.2 Kautionen zu Gunsten Dritter.

	31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF
zu Gunsten Merestone BV (Mietzinskaution)	14'000	14'000
<b>Total Kautionen</b>	<b>14'000</b>	<b>14'000</b>

#### 3.3 Abgetretene Aktiven.

Gebundenes Vermögen zu Gunsten der Versicherten gemäss Art. 17 VAG (Versicherungsaufsichtsgesetz).

	31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF
Kurswert	172'753'406	164'603'084

#### 3.4 Eventualverbindlichkeiten.

##### Mehrwertsteuergruppe.

Die *innova* Versicherungen AG gehört einer MWSt-Gruppe an. Sie haftet somit solidarisch für die MWSt-Schulden der *innova* Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern.

## Anhang.

### 3.5 Restbetrag der Leasing- und Mietverbindlichkeiten.

Die Leasing- und Mietverbindlichkeiten, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	<b>31.12.2017</b> in CHF	<b>31.12.2016</b> in CHF
1 bis 5 Jahre	108'159	1'272'368
6 bis 10 Jahre	116'438	–
über 10 Jahre	4'573'321	–
<b>Total Restbetrag Leasing- und Mietverbindlichkeiten</b>	<b>4'797'917</b>	<b>1'272'368</b>

### 3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung der vorliegenden Jahresrechnung zur Folge gehabt hätten, bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

### 3.7 Verwendung Bilanzgewinn.

	<b>2017</b> in CHF	<b>2016</b> in CHF
Vortrag aus dem Vorjahr	27'102'920	22'377'728
Jahresergebnis	17'813'974	4'725'192
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>44'916'894</b>	<b>27'102'920</b>

# Bericht der Revisionsstelle.

---

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung.**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der *innova* Versicherungen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Verwaltungsrates.** Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle.** Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil.** Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften.**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 11. April 2018

FERAX Treuhand AG



Thomas Haab  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)



Antonio Marin  
Zugelassener Revisionsexperte



## Sparten-Erfolgsrechnung.

	Heilungskosten VVG				Lohnausfall VVG				Total			
	2017	2016	Veränderung		2017	2016	Veränderung		2017	2016	Veränderung	
	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%
Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	48'483	44'266	4'216	9.52	41'650	43'553	-1'904	-4.37	90'132	87'820	2'313	2.63
<b>Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>48'483</b>	<b>44'266</b>	<b>4'216</b>	<b>9.52</b>	<b>41'650</b>	<b>43'553</b>	<b>-1'904</b>	<b>-4.37</b>	<b>90'132</b>	<b>87'820</b>	<b>2'313</b>	<b>2.63</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle	-24'818	-25'439	-621	-2.44	-33'094	-36'410	-3'315	-9.11	-57'912	-61'849	-3'936	-6.36
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4'512	-599	-5'111	-853.51	4'200	2'372	1'828	77.08	8'712	1'773	6'939	391.37
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-20'306</b>	<b>-26'038</b>	<b>-5'732</b>	<b>-22.01</b>	<b>-28'894</b>	<b>-34'038</b>	<b>-5'143</b>	<b>-15.11</b>	<b>-49'200</b>	<b>-60'076</b>	<b>-10'875</b>	<b>-18.10</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-16'852	-13'677	3'175	23.21	-8'581	-8'869	-288	-3.25	-25'432	-22'546	2'887	12.80
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	92	209	-116	-55.73	-937	-1'584	-646	-40.81	-845	-1'375	-530	-38.55
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>-37'065</b>	<b>-39'506</b>	<b>-2'441</b>	<b>-6.18</b>	<b>-38'413</b>	<b>-44'491</b>	<b>-6'078</b>	<b>-13.66</b>	<b>-75'478</b>	<b>-83'996</b>	<b>-8'519</b>	<b>-10.14</b>
<b>Operatives Ergebnis vor Kapitalanlagenergebnis</b>	<b>11'418</b>	<b>4'761</b>	<b>6'657</b>	<b>139.83</b>	<b>3'237</b>	<b>-937</b>	<b>4'174</b>	<b>445.47</b>	<b>14'655</b>	<b>3'824</b>	<b>10'831</b>	<b>283.27</b>
Kapitalanlagenergebnis									7'526	2'265	5'261	232.30
Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen									-53	-58	-5	-8.58
<b>Operatives Ergebnis</b>									<b>22'127</b>	<b>6'030</b>	<b>16'097</b>	<b>266.95</b>
Sonstige Erträge und Aufwendungen									<b>404</b>	<b>-37</b>	<b>441</b>	<b>1'207.13</b>
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>									<b>22'532</b>	<b>5'993</b>	<b>16'538</b>	<b>275.94</b>
Direkte Steuern									-4'718	-1'268	3'449	271.97
<b>Jahresergebnis</b>									<b>17'814</b>	<b>4'725</b>	<b>13'089</b>	<b>277.00</b>
<b>Rückstellungen für Versicherungsfälle</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>		<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>		<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>	
	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%
In % der Versicherungsleistungen	8'696	9'343	-647	-6.92	34'026	38'861	-4'835	-12.44	42'722	48'204	-5'482	-11.37
	35.04	36.73	-1.69	-4.60	102.82	106.73	-3.92	-3.67	73.77	77.94	-4.17	-5.35
<b>Eigenkapital</b>												
									68'717	50'903	17'814	35.00
In % der verdienten Prämien									<b>76.24%</b>	<b>57.96%</b>	0.18	31.53

# Impressum.

---

## Impressum

**Herausgeberin:** *innova* Versicherungen AG, Unternehmenskommunikation, Postfach, 3073 Gümligen

**Konzept, Gestaltung:** Republica AG, Bern

**Realisation:** Ast & Fischer AG

**Gestaltung Titelbild:** Künstler Brian Morgan

**Für weitere Informationen:** Unternehmenskommunikation, Telefon 031 954 25 00, E-Mail [direktion@innova.ch](mailto:direktion@innova.ch)

© 2017 *innova* Versicherungen AG, Gümligen